

# Fördermöglichkeiten für Flüchtlinge



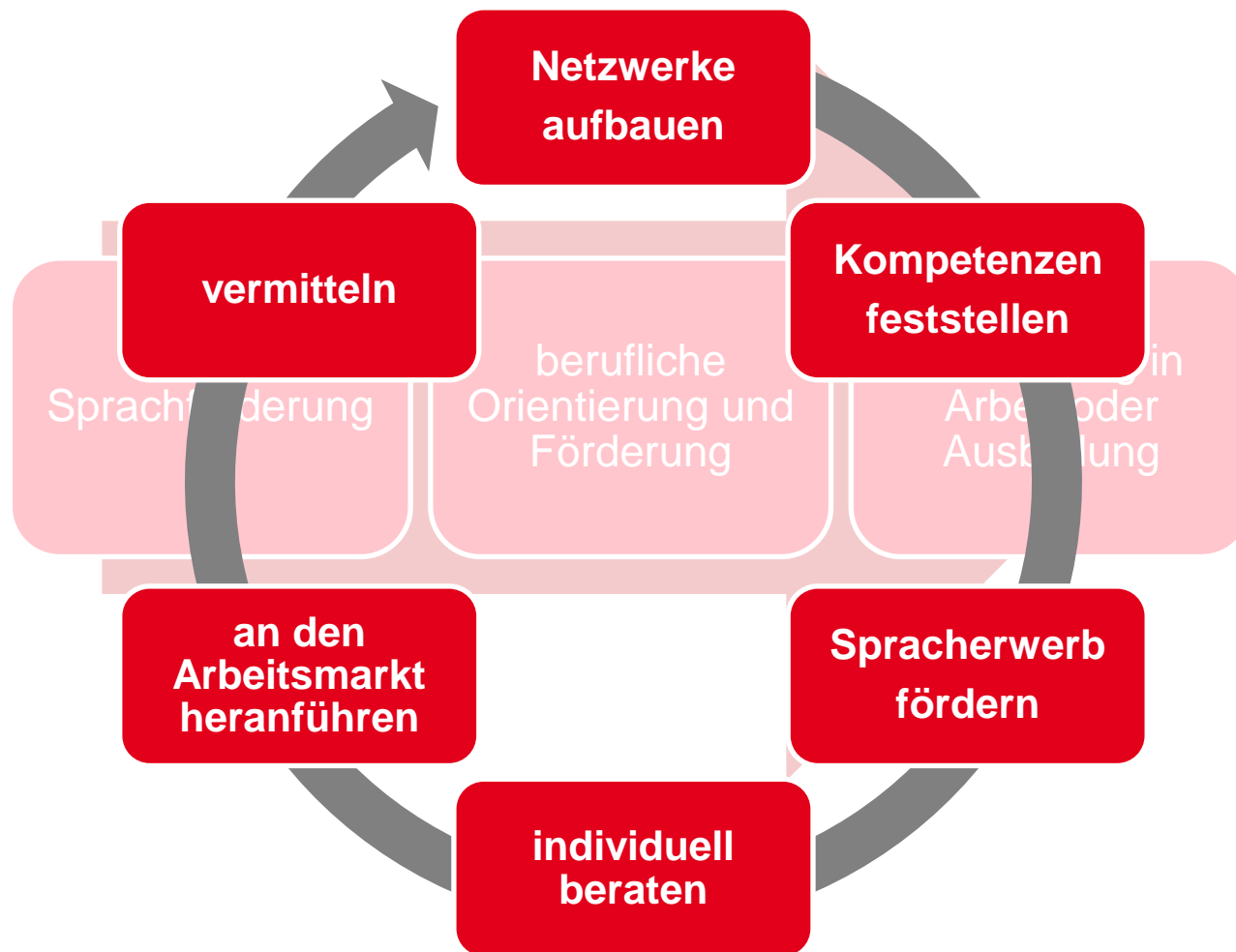
**Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit  
Schwäbisch Hall - Tauberbischofsheim

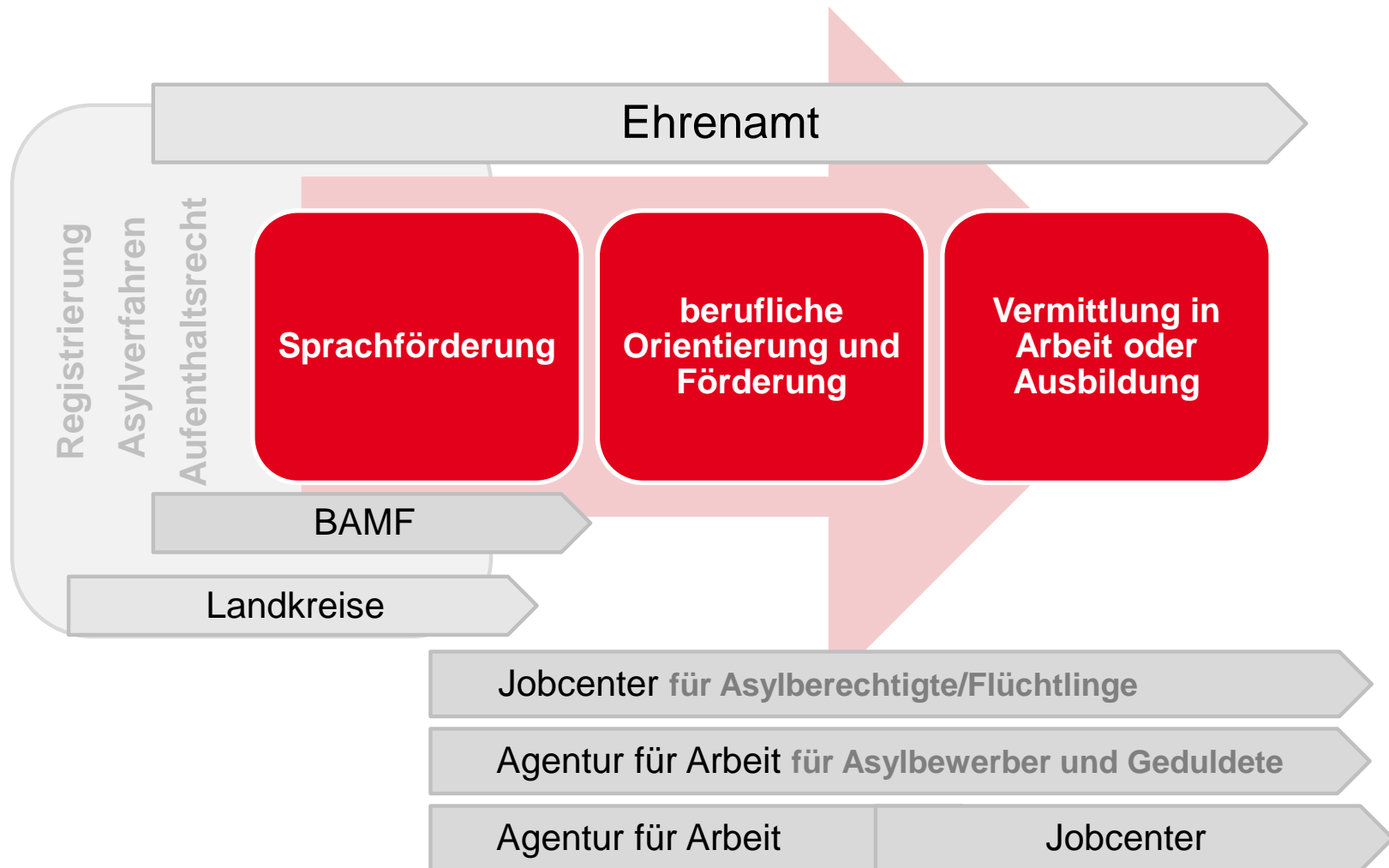


# Gebot der Stunde

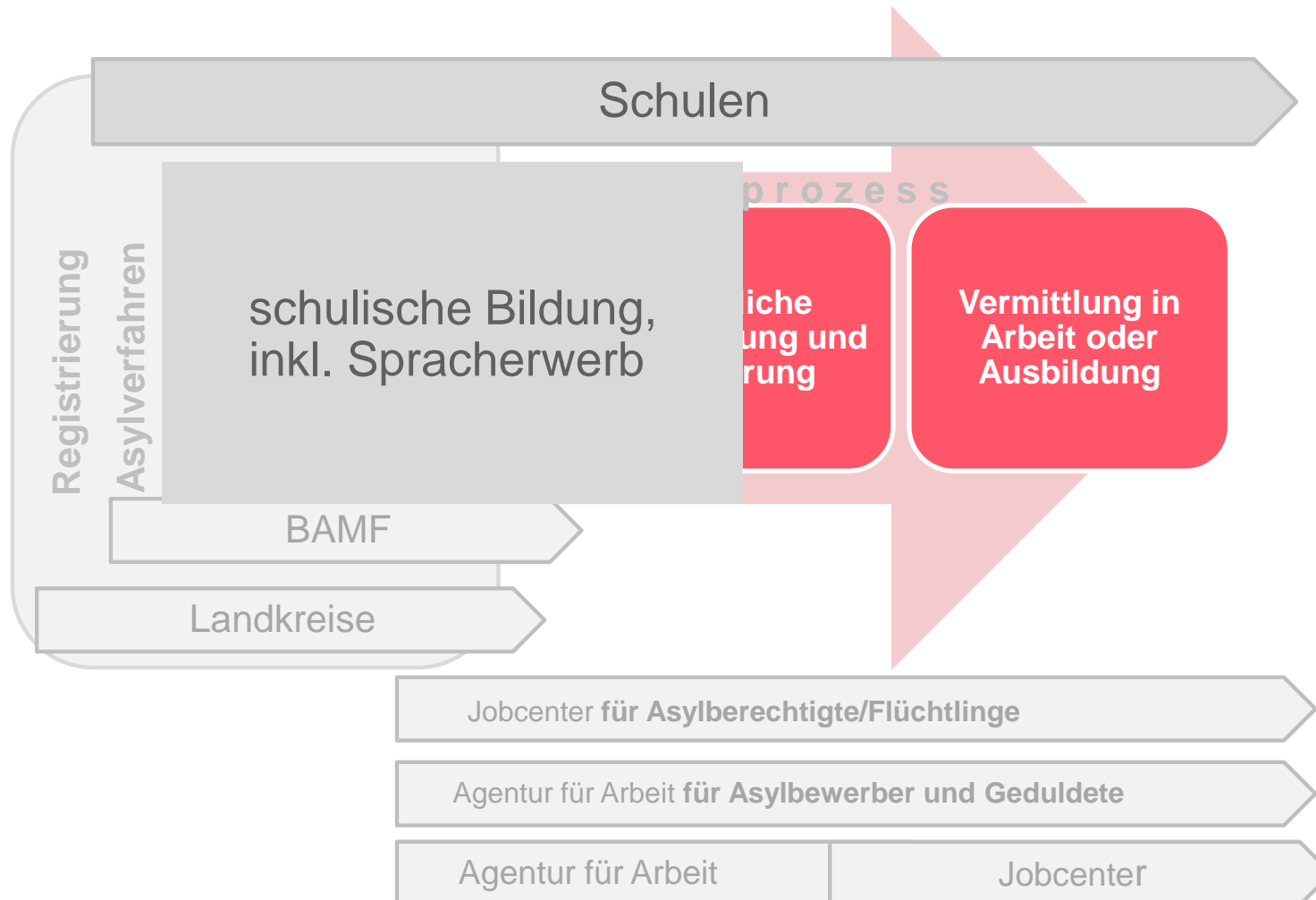
## Übergänge der Aufgaben zwischen den Akteuren verzahnen



# Berufliche Integration von Migranten ist ein Prozess in Verantwortung mehrerer Akteure



# Berufliche Integration von Migranten ist ein Prozess in Verantwortung mehrerer Akteure



# Wege der erfolgreichen Integration in Ausbildung über viele Bausteine erleichtert



# Berufsberatung der Agentur bietet auch für junge Flüchtlinge umfassende Dienstleistungen

**Für alle**

Betreuung in den Schulen, inkl. VAB-O- Klassen

**Für alle**

Orientierung im BIZ und sonstigen Medien

**Für alle**

individuelle Beratung zu beruflichen Perspektiven

**differenziert**

Förderung der Berufsvorbereitung und -ausbildung

# Ausbildungsmarktzugang für Flüchtlinge



Asylbewerber



- 1. – 3. Monat schulische Ausbildungen möglich
- Praktika im Rahmen der schulischen Ausbildung bedürfen keiner Zustimmung der BA
- ab 4. Monat alle Ausbildungen möglich (ohne Zustimmung der BA)



Geduldete



- ab 1. Tag alle Ausbildungen möglich (ohne Zustimmung der BA)  
*(sofern Geduldeten nicht nach § 33 BeschV die Beschäftigungserlaubnis versagt wird)*



Asylberechtigte



- alle Ausbildungen möglich

Aufenthaltsstatus und damit Grundlage für den Zugang zum Arbeits- und Ausbildungsmarkt legt die Ausländerbehörde fest



# Fördermöglichkeiten für Flüchtlinge am Übergang Schule/Beruf

Status	BaföG oder BAB	Fördermöglichkeiten SGBIII
Asylberechtigte	Im Regelfall ja	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle Fördermöglichkeiten/ wie Inländer</li> </ul>
Asylbewerber	<p><b>Grundsätzlich kein Anspruch</b></p> <p>*Ausnahmeregelungen in § 59 (3) SGBIII</p>	<p><u>Förderung möglich in</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstiegsqualifizierung (<b>EQ</b>)</li> <li>• <b>NEU</b>: Perspektive für junge Flüchtlinge (<b>PerjuF</b>)</li> </ul> <p><u>Keine Förderung in</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufsvorbereitender Bildungsmaßnahme (<b>BvB</b>)</li> <li>• Assistierter Ausbildung (<b>AsA</b>)</li> <li>• ausbildungsbegleitenden Hilfen (<b>abH</b>)</li> <li>• außerbetrieblicher Berufsausbildung (<b>BaE</b>)</li> </ul>
Geduldete	<p><b>Aktuell</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nach 4 Jahren ununterbrochenen Aufenthalt <b>ab 01.01.16</b></li> <li>• nach Mindestaufenthalt von 15 Monaten</li> </ul>	<p><u>Förderung möglich in</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstiegsqualifizierung (<b>EQ</b>)</li> <li>• NEU: Perspektive für junge Flüchtlinge (<b>PerjuF</b>)</li> <li>• <b>AsA</b> - nach Mindestaufenthalt wie bei BaföG/BAB.</li> <li>• <b>abH</b> ab 01.01.16 nach Mindestaufenthalt von 15 Monaten</li> </ul> <p><u>Keine Förderung in</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>BvB, BaE</b></li> </ul>

# „Perspektive für junge Flüchtlinge“ als neues Angebot zur beruflichen Orientierung und Vorbereitung

- ❖ für junge Flüchtlinge bis 25 Jahre, ggf. auch bei Berufsschulpflicht
- ❖ aufbauend auf Sprachqualifizierung über Schule oder Jugendintegrationskurs BAMF (Sprachniveau B1)
- ❖ individuelle Dauer 6 Monate, ggf. bis 12 Monate
- ❖ 30 wöchentl. Unterrichtsstunden
- ❖ **Inhalte**
  - Standortbestimmung (sprachlich, Qualifikationen, Interessen...)
  - Berufsorientierung
  - projektbezogenes Arbeiten, inkl. betrieblicher Praktika
  - begleitende berufsbezogene Sprachqualifizierung